



## Erasmus+ Projekt mit Dänemark 2025

15 Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule 12 FO aus den beiden Europa-Kursen besuchten mit Herrn Rietschle und Frau Hain im Oktober 2025 eine berufliche Schule in Dänemark im Rahmen einer Erasmus+ Gruppenmobilität. Die Rybners Handelsskole befindet sich in der Stadt Esbjerg an der Westküste Dänemarks.

Nach der Anreise mit dem Zug galt es zunächst die Schule zu erkunden, die mit einer modernen Ausstattung, einem offenen Unterrichtskonzept und vielen Freiräumen für die Lernenden begeisterte. Natürlich haben sich alle zunächst einmal kennengelernt, um anschließend in gemischten Gruppen, bestehend aus dänischen und deutschen Schülerinnen und Schülern, gemeinsam am Projekt zu arbeiten. Der Auftrag war, den Tourismus an der dänischen Westküste für deutsche Reisende attraktiver zu gestalten. Die Gruppen erarbeiteten mittels der SWOT-Analyse ein Marketingkonzept, das zum Abschluss präsentiert wurde – natürlich alles auf Englisch.

Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerinnen und Lehrer lernten das dänische Schulsystem kennen, das sich gänzlich anders darstellte als das Deutsche und für viele vertiefende Gespräche sorgte. Aber auch „the danish way of life“ in der Küstenregion kam nicht zu kurz z. B. bei einer Fahrradtour auf der Insel Fanø, beim Schlittschuhlaufen oder dem Besuch des Fischereimuseums und einer Seehundfütterung.

Gleich im November fand der Gegenbesuch an der MSO statt. Hier untersuchten die Lernenden in Workshops Führungsstile von Unternehmen. Zum Auftakt stellte die Firma B. Braun aus Melsungen ihre Auslandsaktivitäten und Unternehmens-Kommunikation vor. Gespickt mit zahlreichen Aktivitäten wie dem Besuch des Kommunikationsmuseums in Frankfurt, einer Werksführung der Dr. Schumacher AG oder einem Sportnachmittag wurde die Woche abgerundet.

Bericht: A. Hain